

Presseinformation

Beim Kaffeekochen mehr als 20 Euro sparen

Espressomaschine sorgt in jedem vierten Haushalt für zusätzlichen Stromverbrauch

Berlin, 30. März 2009. In jedem vierten deutschen Haushalt steht heute eine elektrische Espressomaschine. Gerade Kaffeefullautomaten mit integriertem Mahlwerk und Milchaufschäumer können zu hohen Zusatzkosten führen. Denn viele der praktischen Geräte verbrauchen jede Menge Strom. „Ein durchschnittlicher Kaffeefullautomat kann pro Jahr schnell 34 Euro* Stromkosten verursachen“, erklärt Steffen Joest Bereichsleiter bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). „Wir empfehlen Verbrauchern beim Kauf von Kaffeefullautomaten auf einen niedrigen Stromverbrauch zu achten und ein Gerät mit automatischer Abschaltfunktion zu wählen. So lassen sich jährlich mehr als 20 Euro* sparen“.

Wer sich für ein energieeffizientes Gerät mit Auto-Off-Funktion entscheidet, zahlt für die Zubereitung von Espresso und Cappuccino nur etwa 11 Euro* Stromkosten im Jahr. Die Auto-Off-Funktion eines Kaffeefullautomaten schaltet nach einer bestimmten, auch individuell programmierbaren Zeit die Wassererwärmung automatisch ab. Das verhindert, dass das Gerät rund um die Uhr in Bereitschaft bleibt und unnötig Strom verbraucht. Am sparsamsten sind Kaffeefullautomaten, wenn die Auto-Off-Funktion das Gerät komplett vom Stromnetz trennt und nicht nur in einen verbrauchsreduzierten Zustand versetzt. Beim Kauf eines Kaffeefullautomaten sollten Verbraucher deshalb immer nach dieser „Stromsparfunktion“ fragen.

Hat die eigene Espressomaschine keine Auto-Off-Funktion, kann trotzdem Strom gespart werden. Dazu das Gerät einfach nach jedem Gebrauch per Hand ausschalten. Einige Kaffeefullautomaten verbrauchen aber auch im vermeintlich abgeschalteten Zustand noch Energie. Ob das der Fall ist, lässt sich mit einem Strommessgerät herausfinden. Wenn die Maschine weiter Strom zieht, obwohl sie eigentlich aus ist, hilft eine schaltbare Steckdosenleiste den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten zu senken.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft – EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG – getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

* Berechnungsgrundlagen: 2.000 Tassen Kaffee pro Jahr inkl. Bereitschaftsmodus und Stand-by, effizientes Gerät mit 55 kWh Jahresverbrauch und durchschnittliches Gerät mit 170 kWh Jahresverbrauch; Strompreis 20 Cent/kWh.

Hinweis für Redaktionen: Eine druckfähiges Foto finden Sie zum kostenfreien Download unter <http://www.stromeffizienz.de/presse/presse000.html> (Quelle: *Initiative EnergieEffizienz*/dena, Abdruck frei).

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: hausmann@dena.de, Internet: www.dena.de